

Der Feigling.

Autorisierte Uebersetzung von A. Müllinger.

Eine Anzahl Damen und Herren ergötzen sich auf der spiegelglatten Fläche des Sees mit Schlittschuhlaufen.

Plötzlich, so plötzlich, daß alles in wilder Hast dem Ufer zueilte, gab es einen weithin vernehmlichen Krach, dem ein Planschen folgte.

Unter denen, die sich ans Ufer gesammelt hatten, stand auch ein junges Paar. Sie waren Braut und Bräutigam, und erst gestern hatten man ihre Verlobung gefeiert.

„Dad,“ rief sie, „sieh doch, Marga ist eingebrochen. Oh, Dad!“

Da keine Antwort kam, blickte sie ihn an. Sein Gesicht war aschfahl, und seine Lippen zitterten, als er mit brennenden Augen auf die verzweifelt nach einem Halt suchende Mädchengestalt im Wasser blickte.

„Das weiß ich nicht, aber wenn meine Vermutung richtig ist, dürften Sie zunächst aus Indien von ihm hören.“

Die fiedende Unglücksbedeutung, die sich jahrelang in Indien unter einer spiegelglatten Oberfläche verborgen hatte, war wieder einmal übergebrochen.

„Dad,“ sagte sie fast atemlos, „du fürdest dich wohl gar?“

„Ja, — ja!“ stammelte er, dann machte er ein paar Schritte auf das Eis zu, schauerte, stand gebeugten Hauptes still und kehrte ans Ufer zurück.

Das Mädchen sah ihn verächtlich an, wandte ihm schweigend den Rücken und gefellte sich einer Gruppe zu, die nicht weit davon stand.

Eine Stunde später sah der junge Mann im Rauchzimmer von Frantingham Manor seinem alten Freunde und Obersten gegenüber, unter dem er in Südafrika gebürtig war, als ihm die Tapferkeitsmedaille verliehen wurde, und sprach sich aus.

Der Oberst hörte ihm schweigend zu. Als er geendet, sagte er: „Mein lieber Carlhuse, Sie sind nicht der erste Mann, der davon leidet.“

„Während sie sprach, trat ein Diener ein, der Carlhuse ein kleines Paketchen überreichte. „Für Sie, Herr!“ sagte er dabei.“

Er nahm es mechanisch entgegen und öffnete es.

Ein Zwiweleintäschchen kam zum Vorschein, bei dessen Anblick es ihm kalt wurde. Dem Mädchen entfiel ein Diamantring. Er wollte davon und blieb auf dem Teppich zwischen den beiden Herren liegen.

„Ah!“ machte der Oberst. Er legte sich, hob den Ring auf und legte ihn auf den Tisch. „Ich werde mit Dorothea Manners im Laufe des Tages sprechen,“ tröstete er, „ich kenne sie ja ihr ganzes Leben lang.“

„Herr Oberst Trowbridge, wollen Sie die Freundlichkeit haben, ihre auszusuchen, daß ich sie nicht eher wiedersehen will, bis ich meine heutige Handlungsweise ausgeglichen habe.“

„Ich würde Ihnen die Handlung nicht freilassen, sondern viel eher einen der sechs verstorbenen Männer des Verstorbenen-Regiments, und dieses Regiment hat keinen Feigling in seinen Reihen.“

„Sie sind sehr jung, können Sie denn keine Unterschiede machen? Wissen Sie nicht, daß es Männer gibt, die der Anblick eines Wassers mit unaussprechlicher Furcht erfüllt — mit einer Angst ohnegleichen?“

„Heute nacht werden wir noch einen Angriff auf die Stadt machen,“ sagte der Oberst. „Sobald es dunkel ist, halten Sie die Leute bereit; es darf kein Signal erschallen, kein Ruf erfolgen, der Verdacht erregen könnte.“

„Es ist solch eine schreckliche Enttäuschung. Ich betrachtete ihn als den tapfersten aller Männer.“

„Ja, ich konnte die Verlobung nicht bestehen lassen. Ich glaube, diese eine Handlung hat all meine Liebe zu ihm getötet.“

Der Oberst, sonst ein feiner Menschenkenner, wurde Frauen gegenüber stets irre. „Dann kann Ihre Liebe nicht gerade sehr tief gewesen sein,“ konnte er sich nicht enthalten, zu sagen.

„Wo geht er hin?“

„Nun, Herr, ich rannte vorwärts und versuchte, ihn mit dem Bajonett zu bekommen.“

„Nun, Herr, ich rannte vorwärts und versuchte, ihn mit dem Bajonett zu bekommen.“

„Nun, Herr, ich rannte vorwärts und versuchte, ihn mit dem Bajonett zu bekommen.“

„Nun, Herr, ich rannte vorwärts und versuchte, ihn mit dem Bajonett zu bekommen.“

„Nun, Herr, ich rannte vorwärts und versuchte, ihn mit dem Bajonett zu bekommen.“

„Nun, Herr, ich rannte vorwärts und versuchte, ihn mit dem Bajonett zu bekommen.“

„Nun, Herr, ich rannte vorwärts und versuchte, ihn mit dem Bajonett zu bekommen.“

„Nun, Herr, ich rannte vorwärts und versuchte, ihn mit dem Bajonett zu bekommen.“

„Nun, Herr, ich rannte vorwärts und versuchte, ihn mit dem Bajonett zu bekommen.“

„Nun, Herr, ich rannte vorwärts und versuchte, ihn mit dem Bajonett zu bekommen.“

„Nun, Herr, ich rannte vorwärts und versuchte, ihn mit dem Bajonett zu bekommen.“

„Nun, Herr, ich rannte vorwärts und versuchte, ihn mit dem Bajonett zu bekommen.“

„Nun, Herr, ich rannte vorwärts und versuchte, ihn mit dem Bajonett zu bekommen.“

„Nun, Herr, ich rannte vorwärts und versuchte, ihn mit dem Bajonett zu bekommen.“

„Nun, Herr, ich rannte vorwärts und versuchte, ihn mit dem Bajonett zu bekommen.“

ne brannte erbarmungslos auf die Männer nieder und wurde schief von den weißen Dächern der umherwinklichen Stadt zurückgeworfen.

„Nun, Herr, ich rannte vorwärts und versuchte, ihn mit dem Bajonett zu bekommen.“

„Nun, Herr, ich rannte vorwärts und versuchte, ihn mit dem Bajonett zu bekommen.“

„Nun, Herr, ich rannte vorwärts und versuchte, ihn mit dem Bajonett zu bekommen.“

„Nun, Herr, ich rannte vorwärts und versuchte, ihn mit dem Bajonett zu bekommen.“

„Nun, Herr, ich rannte vorwärts und versuchte, ihn mit dem Bajonett zu bekommen.“

„Nun, Herr, ich rannte vorwärts und versuchte, ihn mit dem Bajonett zu bekommen.“

„Nun, Herr, ich rannte vorwärts und versuchte, ihn mit dem Bajonett zu bekommen.“

„Nun, Herr, ich rannte vorwärts und versuchte, ihn mit dem Bajonett zu bekommen.“

„Nun, Herr, ich rannte vorwärts und versuchte, ihn mit dem Bajonett zu bekommen.“

„Nun, Herr, ich rannte vorwärts und versuchte, ihn mit dem Bajonett zu bekommen.“

„Nun, Herr, ich rannte vorwärts und versuchte, ihn mit dem Bajonett zu bekommen.“

„Nun, Herr, ich rannte vorwärts und versuchte, ihn mit dem Bajonett zu bekommen.“

„Nun, Herr, ich rannte vorwärts und versuchte, ihn mit dem Bajonett zu bekommen.“

„Nun, Herr, ich rannte vorwärts und versuchte, ihn mit dem Bajonett zu bekommen.“

„Nun, Herr, ich rannte vorwärts und versuchte, ihn mit dem Bajonett zu bekommen.“

„Nun, Herr, ich rannte vorwärts und versuchte, ihn mit dem Bajonett zu bekommen.“

„Nun, Herr, ich rannte vorwärts und versuchte, ihn mit dem Bajonett zu bekommen.“

„Nun, Herr, ich rannte vorwärts und versuchte, ihn mit dem Bajonett zu bekommen.“

„Nun, Herr, ich rannte vorwärts und versuchte, ihn mit dem Bajonett zu bekommen.“

offen findet. Ich werde wissen, daß ihr kommt, wenn ihr einen einzelnen Schuß abgibt; die Luft ist klar, ich werde ihn hören, denn ich werde nahe dem östlichen Tore sein.“

Der Oberst faltete das Papier sorgsam zusammen. „Es ist unterzeichnet: Reginald Carlhuse.“

„Nun, Herr, ich rannte vorwärts und versuchte, ihn mit dem Bajonett zu bekommen.“

„Nun, Herr, ich rannte vorwärts und versuchte, ihn mit dem Bajonett zu bekommen.“

„Nun, Herr, ich rannte vorwärts und versuchte, ihn mit dem Bajonett zu bekommen.“

„Nun, Herr, ich rannte vorwärts und versuchte, ihn mit dem Bajonett zu bekommen.“

„Nun, Herr, ich rannte vorwärts und versuchte, ihn mit dem Bajonett zu bekommen.“

„Nun, Herr, ich rannte vorwärts und versuchte, ihn mit dem Bajonett zu bekommen.“

„Nun, Herr, ich rannte vorwärts und versuchte, ihn mit dem Bajonett zu bekommen.“

„Nun, Herr, ich rannte vorwärts und versuchte, ihn mit dem Bajonett zu bekommen.“

„Nun, Herr, ich rannte vorwärts und versuchte, ihn mit dem Bajonett zu bekommen.“

„Nun, Herr, ich rannte vorwärts und versuchte, ihn mit dem Bajonett zu bekommen.“

„Nun, Herr, ich rannte vorwärts und versuchte, ihn mit dem Bajonett zu bekommen.“

„Nun, Herr, ich rannte vorwärts und versuchte, ihn mit dem Bajonett zu bekommen.“

„Nun, Herr, ich rannte vorwärts und versuchte, ihn mit dem Bajonett zu bekommen.“

„Nun, Herr, ich rannte vorwärts und versuchte, ihn mit dem Bajonett zu bekommen.“

„Nun, Herr, ich rannte vorwärts und versuchte, ihn mit dem Bajonett zu bekommen.“

„Nun, Herr, ich rannte vorwärts und versuchte, ihn mit dem Bajonett zu bekommen.“

„Nun, Herr, ich rannte vorwärts und versuchte, ihn mit dem Bajonett zu bekommen.“

„Nun, Herr, ich rannte vorwärts und versuchte, ihn mit dem Bajonett zu bekommen.“

Der Stärkere.

Schlag von Leonine von Platen.

Das gewaltige Dügeln des Brunnhiesches hallte durch den purpurn flammenden Nachtwald. Wie Fanfarenrufe dröhnte es, die herausforderten auf den Plan, zum Kampf auf Tod und Leben, auf daß das weite Königreich des Landes ringsum nur dem Stärkeren untertan sei.

„Nun, Herr, ich rannte vorwärts und versuchte, ihn mit dem Bajonett zu bekommen.“

„Nun, Herr, ich rannte vorwärts und versuchte, ihn mit dem Bajonett zu bekommen.“

„Nun, Herr, ich rannte vorwärts und versuchte, ihn mit dem Bajonett zu bekommen.“

„Nun, Herr, ich rannte vorwärts und versuchte, ihn mit dem Bajonett zu bekommen.“

„Nun, Herr, ich rannte vorwärts und versuchte, ihn mit dem Bajonett zu bekommen.“

„Nun, Herr, ich rannte vorwärts und versuchte, ihn mit dem Bajonett zu bekommen.“

„Nun, Herr, ich rannte vorwärts und versuchte, ihn mit dem Bajonett zu bekommen.“

„Nun, Herr, ich rannte vorwärts und versuchte, ihn mit dem Bajonett zu bekommen.“

„Nun, Herr, ich rannte vorwärts und versuchte, ihn mit dem Bajonett zu bekommen.“

„Nun, Herr, ich rannte vorwärts und versuchte, ihn mit dem Bajonett zu bekommen.“

„Nun, Herr, ich rannte vorwärts und versuchte, ihn mit dem Bajonett zu bekommen.“

„Nun, Herr, ich rannte vorwärts und versuchte, ihn mit dem Bajonett zu bekommen.“

„Nun, Herr, ich rannte vorwärts und versuchte, ihn mit dem Bajonett zu bekommen.“

„Nun, Herr, ich rannte vorwärts und versuchte, ihn mit dem Bajonett zu bekommen.“

„Nun, Herr, ich rannte vorwärts und versuchte, ihn mit dem Bajonett zu bekommen.“

„Nun, Herr, ich rannte vorwärts und versuchte, ihn mit dem Bajonett zu bekommen.“

„Nun, Herr, ich rannte vorwärts und versuchte, ihn mit dem Bajonett zu bekommen.“

„Nun, Herr, ich rannte vorwärts und versuchte, ihn mit dem Bajonett zu bekommen.“

„Nun, Herr, ich rannte vorwärts und versuchte, ihn mit dem Bajonett zu bekommen.“

Der Stärkere.

Schlag von Leonine von Platen.

Das gewaltige Dügeln des Brunnhiesches hallte durch den purpurn flammenden Nachtwald. Wie Fanfarenrufe dröhnte es, die herausforderten auf den Plan, zum Kampf auf Tod und Leben, auf daß das weite Königreich des Landes ringsum nur dem Stärkeren untertan sei.

„Nun, Herr, ich rannte vorwärts und versuchte, ihn mit dem Bajonett zu bekommen.“

„Nun, Herr, ich rannte vorwärts und versuchte, ihn mit dem Bajonett zu bekommen.“

„Nun, Herr, ich rannte vorwärts und versuchte, ihn mit dem Bajonett zu bekommen.“

„Nun, Herr, ich rannte vorwärts und versuchte, ihn mit dem Bajonett zu bekommen.“

„Nun, Herr, ich rannte vorwärts und versuchte, ihn mit dem Bajonett zu bekommen.“

„Nun, Herr, ich rannte vorwärts und versuchte, ihn mit dem Bajonett zu bekommen.“

„Nun, Herr, ich rannte vorwärts und versuchte, ihn mit dem Bajonett zu bekommen.“

„Nun, Herr, ich rannte vorwärts und versuchte, ihn mit dem Bajonett zu bekommen.“

„Nun, Herr, ich rannte vorwärts und versuchte, ihn mit dem Bajonett zu bekommen.“

„Nun, Herr, ich rannte vorwärts und versuchte, ihn mit dem Bajonett zu bekommen.“

„Nun, Herr, ich rannte vorwärts und versuchte, ihn mit dem Bajonett zu bekommen.“

„Nun, Herr, ich rannte vorwärts und versuchte, ihn mit dem Bajonett zu bekommen.“

„Nun, Herr, ich rannte vorwärts und versuchte, ihn mit dem Bajonett zu bekommen.“

„Nun, Herr, ich rannte vorwärts und versuchte, ihn mit dem Bajonett zu bekommen.“

„Nun, Herr, ich rannte vorwärts und versuchte, ihn mit dem Bajonett zu bekommen.“

„Nun, Herr, ich rannte vorwärts und versuchte, ihn mit dem Bajonett zu bekommen.“

„Nun, Herr, ich rannte vorwärts und versuchte, ihn mit dem Bajonett zu bekommen.“

„Nun, Herr, ich rannte vorwärts und versuchte, ihn mit dem Bajonett zu bekommen.“

„Nun, Herr, ich rannte vorwärts und versuchte, ihn mit dem Bajonett zu bekommen.“